

Hallo liebes Regenbogenkind,

Seit dem 17. März bist Du nun zu Hause. „Corona-Ferien“ nennen manche Erwachsene diese Zeit. Obwohl „Ferien“ gar nicht das richtige Wort ist. Ferien sind schließlich etwas Schönes, etwas worauf man sich freut. Corona ist aber nichts Schönes! Corona ist gefährlich und macht vielen Menschen Angst.

Weißt Du, was „Corona“ ist?

Corona – das bin ich! Mein Name ist Corona. Ich bin so klein, dass Du mich nicht sehen kannst. Ich bin ein gefährliches Virus. Ich bin ein Cousin der Grippe und der Erkältung. Du hast bestimmt schon von mir gehört. Ich mache die Menschen krank. Wenn ich auf Menschen springe, bringe ich Fieber, Husten oder Atemnot mit. Daran kann man sterben. Ich war schon in ganz vielen Ländern unterwegs. Zur Begrüßung springe ich den Menschen auf die Hand. Dann klettere ich durch Mund und Nase in den Körper. Im Körper vermehre ich mich und kann die Menschen schwer krank machen. Deshalb musst Du jetzt zu Hause bleiben und Abstand zu anderen Menschen halten! Dann kann ich nicht auf dich springen und Du bleibst gesund.

Was denkst Du wie ich aussehe? Hast Du Lust mich zu malen?

Die Erwachsenen in deinem Umfeld haben Dir bestimmt schon erklärt, was Du gegen mich machen kannst:

1. Wasche Dir mehrmals täglich die Hände gründlich mit Seife, solange bis du zweimal „Happy Birthday“ gesungen hast.
2. Rufe laut „Hallo“, wenn Du jemanden triffst. Du darfst ihm nicht die Hand geben und musst Abstand halten.
3. Spiele so viel wie möglich zu Hause. Du kannst auch Kochen, Basteln oder Malen.
4. Halte Abstand zu anderen, solltest Du doch mal draußen unterwegs sein. Ich kann nämlich nicht weit springen.

Du musst Dich also nur an diese wichtigen Regeln halten, damit ich Dich nicht anstecken kann und dich nicht krank mache. Dann verschwinde ich schnell wieder und Du kannst wieder alles so machen wie vorher!

Was fehlt Dir denn am meisten, wenn Du deine Freunde nicht treffen kannst?

Auch das Regenbogenteam in deinem Kindergarten wartet schon darauf, dass ihr Kinder wiederkommen dürft. Es ist ihnen nämlich ganz schön langweilig ohne euch. Aber auch sie wollen, dass Ihr gesund bleibt und deswegen ist es gut so, dass sie jetzt allein im Kindergarten sind.

Solange Du zu Hause bist, um Dich zu schützen, putzen sie den ganzen Kindergarten von oben unterm Dach bis unten in die letzte Ecke. Sie räumen um, sortieren aus, wischen Staub und waschen riesige Berge an Wäsche. Sie haben sich auch schon ganz viele Bücher zum Lesen mit nach Hause genommen und ganz viele Pläne geschmiedet, was sie alles machen wollen, wenn Du wieder in den Kindergarten kommst.

Hast du auch schon Ideen, was Du dann im Kindergarten machen möchtest?

Das Regenbogenteam freut sich, wenn Du ihnen einen Brief oder ein Foto mit den Antworten auf meine kleinen Fragen schickst.

Bleib gesund, das Corona